



Sammlung Theaterzettel

Margarethe

Langer, Ferdinand

1898-12-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 30. Dezember 1898.

40. Vorstellung im Abonnement B.

Margarethe.

Große Oper in 5 Aufzügen nach dem Französischen des Jules Barbier und M. Carré. Musik von Chr. Gounod.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Vanger. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Doktor Faust	Herr Abel.
Mephistopheles	***
Margarethe	***
Balentin, ihr Bruder, Soldat	Herr Kromer.
Martha Schwertlein, Margarethens Nachbarin	Frl. Kosler.
Siebel, } Studenten	Herr Müdiger.
Brander, }	Herr Starke I.
Erster } Bürger	Herr Peters.
Zweiter }	Herr Hildebrandt.
Dritter }	Herr Starke II.
Vierter }	Herr Sachs.

*** Mephistopheles: Herr Wilhelm Fenten vom Groß. Hoftheater in Weimar } als Gäste.
*** Margarethe: Frl. Anna Triebel vom Stadttheater in Zürich }

Studenten. Soldaten. Bürger. Mädchen und Frauen. Volk. Geistererscheinungen. Engel.

Im 2. Akt: **Walzer.**

Im 5. Akt: **Bachanal** (Walpurgisnacht).

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang präzise $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Herr Rohwinkel.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 5.— per Platz	Loge III. Rang, 1. Reihe	Mk. 2.— per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	2. und 3. Reihe	1.20 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— " "	Sperreiß im I. Parquet	3.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Sperreiß im II. Parquet	2.50 " "
Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe	4.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Loge II. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Parterre	1.50 " "
2. und 3. Reihe	2.50 " "	Gallerieloge	— .80 " "
		Gallerie	— .40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreiß an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahn, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr v. v. Herbst in Worms.

Sonntag, den 1. Januar 1899. 13. Vorstellung außer Abonnement.

Nachmittags halb 3 Uhr.

Zu ermäßigten Preisen.

Im weissen Rössl.

Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Abends halb 7 Uhr.

43. Vorstellung im Abonnement A.

Die Jüdin.

Oper in 5 Akten von Scribe. Musik von Galyvy.